

CRONBERG, Hartmuth von : Ein treüwe vermanung an alle Ständ unnd geschickten auff dem Reichsztag yetz und zu Nürenburg, von einem armen veriagten vom Adel, mit beger, solliche vermanung... zu hören..., von aller Edlen wegen die keinen standt im Reich haben. — [Strasbourg, Jean Schott], s. d., in-4°. 1459

Panzer II, 1509 ; Kück : Cronberg [Neudrucke des xvi. u. xvii. Jhd., fasc. 154-157], p. xxxix. Exempl. à Berlin, Dresden, Halle.

CRONBERG, Hartmuth von : Ableynung des vermeinlichen unglimpffs so dem Andechtigen Hochgelerten und Christenlichen vatter Doctor Martin Luther Augustiner ordens &c von vielen zugelegt, jn dem das er unsern vatter den Babst ein Vicarj des Teüfels und Antecrists &c genant hat. [grav.]. — [Strasbourg, J. Prüss 1522], in-4°.

Bibl. S. Guillaume Strasbourg. Kück : Cronberg [Neudrucke des xvi. u. xvii. Jhd., fasc. 154-157], p. xxi : Basel, Dresden, Wolfenbüttel, Zurich. 1460

CRONBERG, Hartmuth von : Drey Christliche schriftt... Die erst an Bapst Leo des namens den zehenden. Die ander an die einwoner zu Cronenburg. Die dritte an die bettel orden. Die vierd an iacop Robeln [pour Köbeln]. Wittenberg. — (Strasbourg, Martin Flach M.D.xxiij), in-8°.

Kück : Cronberg [Neudrucke des xvi u. xvii. Jhd., fasc. 154-157] p. xxiii, n° 2 : « Frankfurt (G. Freytag), Wolfenbüttel et note 2 : Der « Nachdruck ist für die Strassburger, Druckersprache von besonderem Interesse ». Schmidt VI p. 38, n° 76 a une édition de 1525, avec référence à Weller 3368. 1461

CRONBERG, Hartmuth von : Schrifftten von Juncker Hartmudt von Cronberg ausgangen wider doctor Peter Meyer, Pfarrher zu Franckfurt sein verblindt verstockt und unchristlich leer betreffendt. Sampt zweyer gegenantworten des selben Pfarrher. — [Strasbourg, Jean Schott 1522], in-4°.